

20.12.2017

## **EINLADUNG zum Vernetzungstreffen am Samstag 20.01.2018 in DORTMUND**

### **„Gegensteuern - Rechtspopulismus und Gleichstellungsgegner\*innen die Stirn bieten“**

In jahrzehntelangen Kämpfen konnten wesentliche Fortschritte bei der rechtlichen Anerkennung und gesellschaftlichen Akzeptanz von Lesben, Schwulen, bisexuellen, trans\* und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI\*) erreicht werden. Diese positive Entwicklung ist jedoch brüchig geworden. Mit diffamierenden Kampfbegriffen und faktenfreien Kampagnen machen Gleichstellungsgegner\*innen flankiert von religiös-fundamentalistischen Gruppen und völkischen Initiativen Stimmung gegen die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in unserer Gesellschaft. Mit ihren Angriffen und Diffamierungen wollen sie einschüchtern und auch LSBTI\* aus der gesellschaftlichen Sichtbarkeit drängen. Was kann dieser Entwicklung entgegengesetzt werden und welche Rolle spielen Religion, Rassismus, Islamfeindlichkeit und völkische Ideologien dabei?

Das LSVD-Projekt [„Miteinander stärken. Rechtspopulismus entgegenwirken \[https://www.lsvd.de/de/ct/780-rechtspopulismus-in-deutschland-entgegenwirken-merkmale-argumente-und-strategien\]“](https://www.lsvd.de/de/ct/780-rechtspopulismus-in-deutschland-entgegenwirken-merkmale-argumente-und-strategien) fördert die Akzeptanz von LSBTI\*. Die Stärkung von LSBTI\*, ihren Verbündeten und Fachkräften steht dabei ebenso im Vordergrund wie der Aufbau zivilgesellschaftlicher Allianzen gegen Homophobie und Transfeindlichkeit, ebenso gegen die Diskriminierung von Inter\*, Rassismus, Antisemitismus sowie gegen jede weitere Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Auf dem regionalen Vernetzungstreffen in Dortmund wollen wir Bedarfe identifizieren, gemeinsam Strategien entwickeln und Anforderungen an Politik und Gesellschaft formulieren.

**Wann?** Samstag, den 20. Januar 2018, 09:30 - 17:00 Uhr

**Wo?** Rathaus Dortmund, Friedensplatz 1, 44135 Dortmund

[Programm & Anmeldung \[fileadmin/pics/Dokumente/](#)

[Projekt\\_\\_Miteinander\\_staerken\\_/2017\\_12\\_20\\_Programm\\_Anmeldung\\_Vernetzungstreffen\\_Dortmund\\_20.01.2018.pdf\]](#)

[/ Einladung \[fileadmin/pics/Dokumente/Projekt\\_\\_Miteinander\\_staerken\\_/2017\\_12\\_20\\_Final\\_-\\_Einladung\\_Vernetzungstreffen\\_Dortmund\\_20.01.2018.pdf\]](#)

Die Veranstaltung richtet sich an LSBTI\*-Aktivist\*innen und Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Soziale Arbeit, Kultur, Sport, Antidiskriminierungs- und Antirassismusarbeit, aus der Jugendarbeit, Familienhilfe, Religionsgemeinschaften und aus migrantischen Organisationen.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 10.01.2018. (siehe Anmeldeformular)

**Ansprechpersonen für das Projekt „Miteinander stärken“ sind:**

Jürgen Rausch (juergen.rausch@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 0221-92596113 und René Mertens (rene.mertens@lsvd.de), telefonisch erreichbar unter 030-78954763.

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7  
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778  
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: [presse@lsvd.de](mailto:presse@lsvd.de)  
Internet: [www.lsvd.de](http://www.lsvd.de)

# Pressemitteilung



*Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).*

*Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.*